

nalbibliothek geschlossen worden sein, weil keine Bücher mehr vorhanden seien. Die aus Landesmitteln gestiftete Bibliothek habe vor etlichen Jahren 40 000 Bände gezählt. Da aber jedermann Bücher entliehen und niemand sie wiedergebracht habe, so seien schließlich als ganzes Bibliotheksinventar nur die Kataloge und der Kustos zurückgeblieben.

Buch-Ausstellung in Brünn (vgl. Börsenblatt Nr. 59). Die vom mährischen Gewerbe-Museum in Brünn veranstaltete Buch-Ausstellung, deren Eröffnung seinerzeit hier mitgeteilt worden ist, wird mit Rücksicht auf den großen Anklang, den sie in Fachkreisen und auch beim Publikum gefunden hat, bis 22. Mai d. J. geöffnet bleiben.

Sprechsaal.

Musikalien-Verleihgebühr.

(Vgl. Börsenblatt Nr. 87, 90.)

Auf die in Nr. 87 des Börsenblattes im Sprechsaal gestellte Anfrage, betreffend Musikalien-Verleihgebühr, möchte ich meine Ansicht dahin aussprechen, daß bei der nachträglich eingetretenen Verlängerung des Abonnements die Berechnung von 6 M für drei Mo-

nate völlig gerechtfertigt ist, denn die Ermäßigung der Verleihgebühren bei Abschluß des Abonnements für ein Vierteljahr ist doch als Vergütung dafür anzusehen, daß der Kunde sich auf eine längere Zeit verpflichtet, während er beim Abschluß des Abonnements auf einen Monat dieses beliebig nach einem, zwei oder drei Monaten beenden konnte. Daher ist auch die Abonnementsgebühr monats- und nicht vierteljahrsweise zu berechnen.
Göttingen. Franz Bunder.

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

[18402] Zwangsversteigerung.

Sonnabend, den 23. April d. J., vormittags 9 $\frac{1}{2}$ Uhr, werde ich im Schöngenhause zu Merseburg ca. 2500 Exemplare

Schmelzer, Leitfaden für den Geschichts-Unterricht. III. Teil: Abriss der Weltgeschichte,

öffentlich gegen Barzahlung versteigern.

Weyer, Gerichtsvollzieher in Merseburg.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[18859] London, April 1898.

Wir beehren uns hiermit zu Ihrer Kenntnis zu bringen, dass wir, um unsern werthen Geschäftsfreunden unsern Verlag leichter zugänglich zu machen und den Werken eine weitere Verbreitung zu geben, eine Auslieferungsstelle unseres Verlages bei den Herren

Breitkopf & Härtel in Leipzig,

Nürnberg Strasse No. 36/38

errichtet haben.

Das Lager wird reichlich mit unserem Verlage versehen sein, so dass Sie jederzeit auf rasche Ausführung Ihrer Aufträge rechnen können und dadurch in den Stand gesetzt sind, sich in umfassender Weise für unseren Verlag zu verwenden.

Wir bitten, Ihre gef. Bestellungen von jetzt ab an unsere Leipziger Auslieferungsstelle zu richten, die zu den gleichen Bedingungen liefert, die wir dem Handel ab London gewähren.

Möge sich die getroffene Einrichtung für unsere werthen Geschäftsfreunde recht nützlich erweisen und Anlass zu neuer Thätigkeit für unsern Verlag geben.

Hochachtungsvoll

Patey & Willis, Musik-Verleger,
44, Great Marlborough Street,
London W.

[17314] Von meiner Uebersiedelung nach

Hannover, Lutherstr. 35

bitte ich gefälligst Notiz nehmen zu wollen.

Otto Brandner.

[18610] Ich bringe hiermit zur Kenntnis, daß ich zur Verkehrserleichterung und zum näheren Anschluß meine Buch- u. Musikalienhandlung mit dem Handel in direkte Verbindung gebracht und den Herren Breitkopf & Härtel in Leipzig meine Kommission übertragen habe. Ich bitte um Zusendung von Verlagsverzeichnissen.

Erfurt-Iversgehofen, im April 1898.

E. J. F. Wendel.

[18687] Raum mangels halber verlegten wir unser Geschäft von Eberfelderstr. 12 in die bedeutend größeren und schöneren Lokalitäten des schräg gegenüberliegenden Hauses Eberfelderstraße 5, wohin wir die für uns bestimmten Sendungen von jetzt ab zu adressieren bitten.

Düsseldorf. **Schmitz & Olberg.**

[18678] P. P.

Hierdurch die ergebene Mitteilung, dass ich unter der Firma

Literatur-Bureau

(Georg Cramer)

hierselbst eine Verlagsbuchh. errichtet habe.

Hochachtungsvoll

Leipzig-Eutritzsch, 20. April 1898.
Oststr. 1. **Georg Cramer.**

Verkaufsanträge.

[17846] Ein grundsolides, renommiertes Sortimentsgeschäft mit Nebenbranchen in einer kleinen Stadt Norddeutschlands ist zu verkaufen. Der Jahresgewinn ist im Durchschnitt 4400 M; der Wert des Sortimentslagers beträgt: 10 000 M; Inventar: 1000 M; Lokalverlag, Kunstlager u. Schreibwarenlager zusammen: 4000 M. Bei Uebernahme der Aktiva und Passiva ist der Preis 35 000 M. Die betr. Firma steht auf allen Verlegerlisten. Genaue Berechnungsnachweise der letzten 5 Jahre liegen vor. Reflektanten wollen sich gef. melden unter Ziffer G. G. Nr. 17846 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[17806] Die Rest-Auslage (ca. 1200 Expl.) von: **Gracian, Gift und Gegengift. Ein Hilfsbuch f. vorkommende Vergiftungsfälle.** Swobd. 450 S. Ladenpr. 5 M beabsichtige ich ganz oder in Partien von 100 Expltn. zu jedem Preise loszuschlagen, und stehen Exemplare zur Ansicht zu Diensten. Für Antiquare in Universitätsstädten wäre damit zweifellos ein gewinnbringendes Geschäft zu machen.

Köln. **Friedr. Oepa's Verlag.**

[18367] Konkursverkauf.

Die zu der Masse des Max Reil'schen Konkurses gehörige Leihbibliothek (vorm. Bessel'sche), ca. 12500 Bände umfassend, nebst den ca. 4000 M Einkaufswert habenden Buch- und Papeterievorräten soll sofort billigt verkauft werden. Die Leihbibliothek nebst Buchhandlung wurde hier Strassestraße 6 betrieben, und könnte der Betrieb sofort aufgenommen werden.

Der Konkursverwalter

Rechtsanwalt Dr. Wittasch
in Dresden, Schöffergasse 25, 1.

[18875] Für Buchhändler.

Modernes Antiquariat, großes Lager, ist zum Preise von 7000 M sofort zu verkaufen. Jährlicher Reingewinn mindestens 3000 M. Nähere Auskunft erteilt

Otto Stolze,

Dresden, Striesenerstr. 36.

[18860] In einer größeren Industriestadt der Provinz Brandenburg ist eine über 50 Jahre bestehende Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung, verbunden mit Nebenbranchen, Familienverhältnisse halber sofort zu verkaufen. Umsatz 32000 M, Reingewinn 4000 M, Lager- u. Inventarwert 15000 M. Angebote unter F. S. # 18860 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[18581] Ein ausgeprägtes Lieferungs-Unternehmen, das sehr gut geht und noch großer Ausdehnung fähig ist und das sich auch ganz besonders für den Reise-Buchhandel eignet, ist preiswert zu verkaufen.

Gef. Anfragen unter L. H. # 18581 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

[18095] Ein blühendes Sortiment in einer schön gelegenen Stadt Mitteleuropas ist anderer Unternehmungen halber sofort zu verkaufen. Zur Uebernahme sind ca. 18000 M erforderlich. Der Reingewinn beträgt mindestens 5000 M. Angebote unter M. J. # 18095 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[18861] **Am herrlichsten Punkte der deutschen Alpen** (besuchtester Saisonort) ist eine besteingeführte Buchhandlung m. Nebenzweigen zu verkaufen. Zur Uebernahme erforderlich 12000 M. Näheres unter A. K. # 18861 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[13658] Wegen Liquidation ist in grosser rheinisch. Stadt **kl. Verlag** m. rentabl. **Druckerei** z. Preise v. 19000 M zu verkaufen. Hoher Reingew. Gesch. besteht 14 Jahre. Angeb. erb. u. 368.

Dresden.

Julius Bloem.